

# Bilder, die aufrütteln

LENGWIL Mit Bildern näher zum eigenen «Ich»

**Sanfte Revolution des Geistes – unter diesem Titel stellt die Künstlerin Mirjam Mira Huber bis Ende März ihre Werke im Nichtraucherrestaurant Sternen in Lengwil aus. An der Vernissage erklärte sie warum.**

Mirjam Huber hat sich intensiv mit sich selber auseinandergesetzt. In den 47 Jahren hat sie viele Höhen und Tiefen und starke Schicksalsschläge erlitten. Statt aufzugeben, hat sie aus der Not aber eine Tugend gemacht. Heute ist sie Kinesiologin mit eigener Praxis in Sulgen.

## Malen aus der Tiefe der Seele

Warum das so ist, erklärte sie den anwesenden Gästen anschaulich in einem kleinen Vortrag. Mirjam Mira Huber wünscht sich, dass sich mehr Menschen mit ihren Gefühlen bewusster und auch verstan-

desmässig auseinandersetzen. Nur wenn man bereit sei, das eigene Denken bewusst zu hinterfragen, finde man zum eigenen Denken und damit zur eigenen Realität. Die Künstlerin erklärte, dass die Gedanken dabei durch Konditionierungen, Reflexe, Erziehung, aber auch durch Medien beeinflusst werden. Aufrütteln und die Menschen wecken, sei deshalb ihr Wunsch. Mirjam Mira Huber spricht direkt und ohne Schnörkel. Sagt, wenn ihr etwas nicht passt. Ist aufrichtig. Ihre Bilder spiegeln das wieder. Die meisten habe ich intuitiv gemalt, sagt sie. Aus dem inneren meiner Seele heraus. Manche aber auch mit einer Grundidee wie ein Engel oder der Umweltwandel. Immer sind sie aber frech und farbenfroh, wie Mirjam Huber selber. Dass sie bewegen will, merkt man schnell. Mirjam Huber hat deshalb in ihrem Beruf als Kinesiologin ihre

Berufung gefunden. «Auf diesem Weg kann ich jedem Menschen individuell die eigenen Blockaden aufzeigen und auflösen. Die Schnellstrasse zum eigenen selbstbestimmten Leben», sagt sie und lächelt. Man nimmt es ihr ab. Entscheiden und wirklich wollen muss nämlich jeder selber, ist sie überzeugt. Sie hoffe, dass sich die Anwesenden auf eine Abenteuerreise ins eigene «Ich» begeben. Und sich vielleicht dabei durch die Bilder von ihr inspirieren lassen. Die Ausstellung im Sternen Lengwil ist noch bis zum 27. März geöffnet.

